



N i e d e r s c h r i f t

über die

Sitzung des Finanzsenates

Sitzungstermin: Dienstag, 23.03.2021
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Ort, Raum: Hegelsaal der Konzert- und Kongresshalle, Mußstraße 1, 96047 Bamberg

Stimmberechtigte Mitglieder: 13

Anwesende: Anzahl: (s. Anhang)

Ladung: schriftlich

Beschlussfähigkeit: vorhanden

Schriftführung:

In der Sitzung abgehandelte Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Generalsanierung der Klosteranlage St. Michael (BKM)
Sachstandsbericht
Sitzungsvorlage: VO/2021/4058-23
- 3 Sanierung Rathaus Schloss Geyerswörth
Sachstandsbericht
Sitzungsvorlage: VO/2021/4057-23
- 4 Teilsanierung Wunderburgschule
Durchführungsbeschluss
Sitzungsvorlage: VO/2021/4064-23
- 5 Fassadensanierung Luitpoldschule (KIP-S)
Durchführungsbeschluss
Sitzungsvorlage: VO/2021/4065-23
- 6 Erweiterung Teilsanierung Gangolfschule
Durchführungsbeschluss
Sitzungsvorlage: VO/2021/4104-23
- 7 Aufbau Infrastruktur Schnelltest
Tischvorlage
Sitzungsvorlage: VO/2021/4150-R1
- 8 Unterstützungsmaßnahmen für Einzelhandel und Gastronomie in Zeiten von Corona
Sitzungsvorlage: VO/2021/4053-R3
- 9 Vermögenshaushalt 2021
UA 6150 Städtebauförderung
Mittelbereitstellung für die Weiterleitung von Fördermitteln (Projekt: Fahrradparkhaus in der Brennerstraße 9)
Sitzungsvorlage: VO/2021/4133-20
- 10 Vermögenshaushalt 2021
UA 8919 Stiftungen -allgemein-
Mittelbereitstellung für die Erschließungsbeitragsabrechnung der St.-Getreu-Straße
Sitzungsvorlage: VO/2021/4135-20
- 11 Weiterentwicklung des Altenhilfe-Standortes Michaelsberg
Sitzungsvorlage: VO/2021/4130-20
- 12 BasKIDhall - Jugendförderzentrum;
Beantragung von weiteren Städtebaufördermitteln für das Jugendförderzentrum BasKIDhall
(Empfehlung aus dem Familien- und Integrationssenates vom 18.03.2020)
Sitzungsvorlage: VO/2021/4000-R5

- 13 Stadtteilmanagement Gereuth/Hochgericht und Starkenfeldstraße;
Beantragung von weiteren Städtebaufördermittel im Rahmen des neuen Programms "Sozialer Zusammenhalt - Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten" für die Stadtteile Gereuth/Hochgericht und Starkenfeldstraße
(Empfehlung aus dem Familien- und Integrationssenates vom 18.03.2020)
Sitzungsvorlage: VO/2021/4002-R5
- 14 Drittmittelprojekt GESTALT
(Empfehlung aus dem Familien- und Integrationssenates vom 18.03.2020)
Sitzungsvorlage: VO/2021/4041-R5

Niederschrift:

zu 1	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
-------------	---

Vortrag: Oberbürgermeister Starke

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

zu 2	Generalsanierung der Klosteranlage St. Michael (BKM) Sachstandsbericht Sitzungsvorlage: VO/2021/4058-23
-------------	--

Vortrag: Herr Berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 3	Sanierung Rathaus Schloss Geyerswörth Sachstandsbericht Sitzungsvorlage: VO/2021/4057-23
-------------	---

Vortrag: Herr Berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Vortrag der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 4 Teilsanierung Wunderburgschule
Durchführungsbeschluss
Sitzungsvorlage: VO/2021/4064-23**

Vortrag: Herr Berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

1. Der Finanzsenat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.
2. Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:
 - a) Der Stadtrat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.
 - b) Der Stadtrat stimmt der Durchführung der im Sitzungsvortrag geschilderten Maßnahme zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 5 Fassadensanierung Luitpoldschule (KIP-S)
Durchführungsbeschluss
Sitzungsvorlage: VO/2021/4065-23**

Vortrag: Herr Berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

1. Der Finanzsenat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.
2. Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:
 - a) Der Stadtrat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.
 - b) Der Stadtrat stimmt der Durchführung des im Sitzungsvortrag erläuterten, erweiterten Maßnahmenumfangs sowie der Deckung der Mehrkosten durch die zusätzlichen Fördermittel zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 6 Erweiterung Teilsanierung Gangolfschule
Durchführungsbeschluss
Sitzungsvorlage: VO/2021/4104-23**

Vortrag: Herr Berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

1. Der Finanzsenat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.

2. Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:
 - a) Der Stadtrat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.
 - b) Der Stadtrat stimmt der Durchführung der im Sitzungsvortrag geschilderten Maßnahme zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 7 Aufbau Infrastruktur Schnelltest
Tischvorlage
Sitzungsvorlage: VO/2021/4150-R1**

Vortrag: Herr Berufsmäßiger Stadtrat Hinterstein

Beschluss:

1. Der Finanzsenat der Stadt Bamberg nimmt den Sitzungsvortrag zur Kenntnis.
2. Der Finanzsenat beschließt folgende Empfehlung an den Stadtrat der Stadt Bamberg:
 - 2.1. Der Stadtrat nimmt den Sitzungsvortrag zur Kenntnis.
 - 2.2. Die für Errichtung und Betrieb von Testeinrichtungen notwendigen Kosten werden zunächst aus dem Kassenbestand finanziert.
 - 2.3. Die Verwaltung wird ermächtigt, ggf. nicht zu erstattende Kosten als coronabedingte Mehraufwendungen durch eine Rücklagenentnahme zu decken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 8 Unterstützungsmaßnahmen für Einzelhandel und Gastronomie in Zeiten von Corona
Sitzungsvorlage: VO/2021/4053-R3**

Vortrag: Herr Berufsmäßiger Stadtrat Dr. Goller

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zu Ziffer 8:

Keine Erhebung von Sondernutzungsgebühren für die Straßenbewirtung von Gastronomie und Einzelhandelsbetrieben in der Sommersaison 2021.

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 7

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag der FW-BuB-FDP-Stadtratsfraktion zu Ziffer 9:

Der Satzungsentwurf ist so anzupassen, das die Gebühren um 75 % reduziert werden.

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 12

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt der Vollsitzung folgende Beschlussfassung:

1. Vom Sitzungsvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat begrüßt die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Stärkung von Einzelhandel und Gastronomie und stimmt diesen grundsätzlich zu.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge von Gastronomen für Ersatz-Freischankflächen wohlwollend zu prüfen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für eine Verkaufsveranstaltung auf dem Maxplatz zu entwickeln und rechtlich zu prüfen, falls dies vom inhabergeführten Einzelhandel als zielführend angesehen wird.
5. Als Geschenke für Gäste und bei Jubiläen sollen bevorzugt CITY SCHEXS und Gastronomiegutscheine ausgegeben werden.
6. Der Gastronomie wird die Nutzung von mobilen Heizgeräten zur Beheizung ihrer Freischankflächen bis zum 31.05.2021 unter zwingender Beachtung der jeweiligen Herstellerangaben sowie der Verordnung zur Verhütung von Bränden erlaubt. Zur Reduzierung von ökologischen Kosten empfiehlt der Stadtrat den Bezug von Ökostrom.
7. Einer verlängerten Rückzahlungsfrist der Darlehen aus dem Rettungsschirm über den Februar 2022 hinaus wird zugestimmt.
8. Die Anträge der CSU-BA-Fraktion vom 10.02.2021, der FW-BuB-FDP-Fraktion vom 18.02.2021 (hier bezüglich Freiverkaufs-Pop-Up-Flächen, Entdeckermarkt), der CSU-BA-Fraktion vom 22.02.2021, der CSU-BA-Fraktion vom 23.02.2021, der SPD-Fraktion vom 02.03.2021 (hier bezüglich Sondernutzungsgebühr und Außenflächen) und der CSU-BA-Fraktion vom 08.03.2021 sind geschäftsordnungsmäßig behandelt.
9. Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat, die nachfolgende Satzung zu beschließen:

Satzung
zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung öffentlichen
Verkehrsgrundes der Stadt Bamberg
(Sondernutzungsgebührensatzung)

Vom

Die Stadt Bamberg erlässt aufgrund der Art. 18, 22 a und 56 Abs. 2 des Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 91-1-B) veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2020 (GVBl. S. 683) geändert worden ist, und der Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2020 (GVBl. S. 350) geändert worden ist, folgende Satzung:

§ 1

Die Gebührensatzung für die Benutzung öffentlichen Verkehrsgrundes der Stadt Bamberg (Sondernutzungsgebührensatzung) vom 13.11.2006 (Rathaus Journal - Amtsblatt der Stadt Bamberg - vom 01.12.2006 Nr. 25), zuletzt geändert durch Satzung vom 05.11.2009 (Rathaus Journal - Amtsblatt der Stadt Bamberg - vom 20.11.2009 Nr. 24), wird wie folgt geändert:

1. Die Pos. Nr. 5 des Gebührenverzeichnisses (Anlage zu § 1 Abs. 2 der Sondernutzungsgebührensatzung der Stadt Bamberg vom 13.11.2006) erhält folgende Fassung

Pos. Nr.	Art der Sondernutzung	Maßeinheit	Zeiteinheit	Benutzungsgebühr		
				Kategorie I EUR	Kategorie II EUR	Kategorie III EUR
5	Aufstellen von Tischen und Stühlen vor Gaststätten, Hotels, Cafés, Eisdielen bei einer Benutzungsdauer a) von mehr als zwei Wochen b) bis zwei Wochen	m ² m ²	Saison	30,00 3,00	22,50 2,25	15,00 1,50

2. Die Pos. Nr. 6 des Gebührenverzeichnisses (Anlage zu § 1 Abs. 2 der Sondernutzungsgebührensatzung der Stadt Bamberg vom 13.11.2006) erhält folgende Fassung

Pos. Nr.	Art der Sondernutzung	Maßeinheit	Zeiteinheit	Benutzungsgebühr		
				Kategorie I EUR	Kategorie II EUR	Kategorie III EUR
6	Aufstellen von Warenständen, Warenverkaufsständen u. ä. Vorrichtungen bei einer Benutzungsdauer a) von mehr als vier Wochen b) bis vier Wochen c) von maximal einem Tag	m ² m ² m ²	Kalenderjahr Woche Tag	60,00 8,00 4,00	45,00 6,00 3,00	36,00 5,50 3,00

§ 2

Diese Änderungsatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2021 in Kraft.

10. Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat, die nachfolgende Satzung zu beschließen:

Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung öffentlichen Verkehrsgrundes der Stadt Bamberg (Sondernutzungsgebührensatzung)

Vom

Die Stadt Bamberg erlässt aufgrund der Art. 18, 22 a und 56 Abs. 2 des Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 91-1-B) veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2020 (GVBl. S. 683) geändert worden ist, und der Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2020 (GVBl. S. 350) geändert worden ist, folgende Satzung:

§ 1

Die Gebührensatzung für die Benutzung öffentlichen Verkehrsgrundes der Stadt Bamberg (Sondernutzungsgebührensatzung) vom 13.11.2006 (Rathaus Journal - Amtsblatt der Stadt Bamberg - vom 01.12.2006 Nr. 25), zuletzt geändert durch Satzung vom 05.11.2009 (Rathaus Journal - Amtsblatt der Stadt Bamberg - vom 20.11.2009 Nr. 24), wird wie folgt geändert:

1. Die Pos. Nr. 5 des Gebührenverzeichnisses (Anlage zu § 1 Abs. 2 der Sondernutzungsgebührensatzung der Stadt Bamberg vom 13.11.2006) erhält folgende Fassung

Pos. Nr.	Art der Sondernutzung	Maßeinheit	Zeiteinheit	Benutzungsgebühr		
				Kategorie I EUR	Kategorie II EUR	Kategorie III EUR
5	Aufstellen von Tischen und Stühlen vor Gaststätten, Hotels, Cafés, Eisdielen bei einer Benutzungsdauer a) von mehr als zwei Wochen b) bis zwei Wochen	m ² m ²	Saison	60,00 6,00	45,00 4,50	30,00 3,00

2. Die Pos. Nr. 6 des Gebührenverzeichnisses (Anlage zu § 1 Abs. 2 der Sondernutzungsgebührensatzung der Stadt Bamberg vom 13.11.2006) erhält folgende Fassung

Pos. Nr.	Art der Sondernutzung	Maßeinheit	Zeiteinheit	Benutzungsgebühr		
				Kategorie I EUR	Kategorie II EUR	Kategorie III EUR
6	Aufstellen von Warenständen, Warenverkaufsständen u. ä. Vorrichtungen bei einer Benutzungsdauer a) von mehr als vier Wochen b) bis vier Wochen c) von maximal einem Tag	m ² m ² m ²	Kalenderjahr Woche Tag	120,00 16,00 8,00	90,00 12,00 6,00	72,00 11,00 6,00

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt zum 1. Januar 2022 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1.
Einstimmig

Zu 2.
Einstimmig

Zu 3.
Einstimmig

Zu 4.
Einstimmig

Zu 5.
Einstimmig

Zu 6.
Ja- Stimmen: 12
Nein- Stimmen: 1

Zu 7.
Einstimmig

Zu 8.
Einstimmig

Zu 9.
Einstimmig

Zu 10.
Einstimmig

zu 9 **Vermögenshaushalt 2021**
UA 6150 Städtebauförderung
Mittelbereitstellung für die Weiterleitung von Fördermitteln (Projekt:
Fahrradparkhaus in der Brennerstraße 9)
Sitzungsvorlage: VO/2021/4133-20

Vortrag: Herr Berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

1. Außerplanmäßig bereitgestellt werden bei:

Haushaltsstelle	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
61500.98760	Stadtsanierung - Verschiedene Einzelobjekte	143.200 €	143.200 €

2. Deckung erfolgt durch Änderung des Haushaltsansatzes aufgrund von Mehreinnahmen bei:

Haushaltsstelle	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
61500.36101	Investitionszuweisung	71.600 €	71.600 €
61500.36151	Investitionszuweisung	71.600 €	71.600 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 10 Vermögenshaushalt 2021
UA 8919 Stiftungen -allgemein-
Mittelbereitstellung für die Erschließungsbeitragsabrechnung der St.-Getreu-Straße
Sitzungsvorlage: VO/2021/4135-20**

Vortrag: Herr Berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

1. Überplanmäßig bereitgestellt werden bei:

Haushaltsstelle	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
89190.98500	Investitionszuschuss Villa-Remeis-Fonds	170.567,33 €	220.567,33 €

2. Deckung erfolgt durch Änderung des Haushaltsansatzes aufgrund von Mehreinnahmen bei:

Haushaltsstelle namentliche BezeichnungÄ nderungneuer Ansatz			
63000.35010	Erschließungsbeiträge	170.567,33 €	170.567,33 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 11 Weiterentwicklung des Altenhilfe-Standortes Michaelsberg
Sitzungsvorlage: VO/2021/4130-20**

Vortrag: Herr Berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Der Stadtrat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.
2. Der Stadtrat stimmt der geschilderten Vorgehensweise und dem Abschluss der Vereinbarung für die Weiterentwicklung des Altenhilfe-Standortes Michaelsberg (Standortentwicklungsvereinbarung) mit der Sozialstiftung Bamberg bzw. der Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe gGmbH, zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 12 **BaskIDhall - Jugendförderzentrum;
Beantragung von weiteren Städtebaufördermitteln für das Jugendförderzentrum
BaskIDhall
(Empfehlung aus dem Familien- und Integrationssenates vom 18.03.2020)
Sitzungsvorlage: VO/2021/4000-R5**

Vortrag: Herr Zweiter Bürgermeister Glüsenkamp

Beschluss:

Der Familien - und Integrationssenat empfiehlt dem Finanzsenat folgende Beschlussfassung:

1. Der Finanzsenat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.
2. Der Finanzsenat beauftragt, die Verwaltung die Fördermittel im Rahmen der Städtebauförderung für das Jugendförderzentrum BaskIDhall zu beantragen und die Leistung neu auszuschreiben.
3. Der Finanzsenat stimmt - unter der Voraussetzung, dass die Fördermittel genehmigt werden - zu, dass sich der Förderzeitraum über die Jahre 2022 bis 2024 erstreckt und beauftragt die Verwaltung, die Haushaltsmittel in Höhe von 153.200 € zu den jeweiligen Haushaltsberatungen anzumelden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 13 **Stadtteilmanagement Gereuth/Hochgericht und Starkenfeldstraße;
Beantragung von weiteren Städtebaufördermittel im Rahmen des neuen Programms
"Sozialer Zusammenhalt - Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten" für die
Stadtteile Gereuth/Hochgericht und Starkenfeldstraße
(Empfehlung aus dem Familien- und Integrationssenates vom 18.03.2020)
Sitzungsvorlage: VO/2021/4002-R5**

Vortrag: Herr Zweiter Bürgermeister Glüsenkamp

Beschluss:

Der Familien- und Integrationssenat empfiehlt dem Finanzsenat folgende Beschlussfassung:

1. Der Finanzsenat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.
2. Der Finanzsenat beauftragt die Verwaltung die Fördermittel im Rahmen der Städtebauförderung für das Stadtteilmanagement zu beantragen und die Leistung neu auszuschreiben.
3. Der Finanzsenat stimmt - unter der Voraussetzung, dass die Fördermittel genehmigt werden - zu, dass sich der Förderzeitraum über die Jahre 2022 bis 2024 (optional bis 2026) erstreckt und beauftragt die Verwaltung die Haushaltsmittel in Höhe von 119.000 € zu den jeweiligen Haushaltsberatungen anzumelden.

zu 14 Drittmittelprojekt GESTALT (Empfehlung aus dem Familien- und Integrationssenates vom 18.03.2020) Sitzungsvorlage: VO/2021/4041-R5

Vortrag: Zweiter Bürgermeister Glüsenkamp

Beschluss:

1. Der Familien- und Integrationssenat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.
2. Der Familien- und Integrationssenat empfiehlt dem Finanzsenat die Stadtverwaltung mit der Umsetzung des GESTALT-Projektes für die Jahre 2021 bis 2024 (insgesamt 3,5 Jahre) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Anwesenheitsliste:

Anwesende:

Herr Oberbürgermeister Andreas Starke - SPD
Herr Wolfgang Grader - Grünes Bamberg
Herr Andreas Eichenseher - Grünes Bamberg
Herr Jonas Glüsenkamp Zweiter Bürgermeister - Grünes Bamberg
Frau Dr. Ursula Redler - CSU-BA
Herr Andreas Dechant - CSU-BA
Herr Dr. Franz-Wilhelm Heller - CSU-BA
Herr Heinz Kuntke - SPD
Herr Felix Holland - SPD
Herr Hans-Jürgen Eichfelder - BBB
Herr Stephan Kettner - BaLi-Die Partei
Herr Martin Pöhner - FW-BuB-FDP
Herr Dr. Hans Günter Brünker - VOLT-ÖDP-BM

Abwesende:

Vorsitzender

Schriftführer